

Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2021	Beratungsunterlage TOP: 6		Bearbeiterin:	Datum: 16.11.2021	
	Drucksache-Nr.: 51 /2021		Herr Fleig		
	nichtöffentlich x	öffentlich	BM:	10:	20:

**Wasserversorgung Freudental
Sanierung des Hochbehälters
- Vergabe der Kammersanierung**

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.09.2020 den Grundsatz- und Ausschreibungsbeschluss für die Sanierung des Hochbehälters der Freudentaler Wasserversorgung gefasst (auf die Vorlage 86/2020 wird verwiesen).

Es wurde in dem Grundsatzbeschluss festgelegt, dass die Sanierung in drei Abschnitten verteilt auf die Jahre 2021 – 2023 durchgeführt werden soll. In einem 1. Bauabschnitt wurden nun die „Tiefbauarbeiten mit Abdichtung sowie Erneuerung der Lüftung“ durchgeführt. Die Arbeiten konnten dieser Tage erfolgreich abgeschlossen werden. Die hierfür eingestellten Kosten von 100.000 € brutto / 84.000 € netto wurden aller Voraussicht nach eingehalten. Es kamen zwar bei der Abdichtung einige Maßnahmen und ein Nachtrag von knapp 10.000 € brutto dazu, jedoch lagen die Massen unter den Ansätzen in der Ausschreibung, so dass die angefallenen Mehrkosten damit zum Teil ausgeglichen werden konnten.

Weiter war geplant, in den Jahren 2022 und 2023 jeweils eine Kammer des Hochbehälters zu sanieren, um die angesetzten Kosten von 220.000 € brutto auf beide Jahre zu verteilen.

Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB), die mit der Planung dieser Maßnahme beauftragt wurden, haben nun für die Sanierung der beiden Kammern in einem Zuge entsprechende Angebote von drei hierfür in Frage kommenden Firmen eingeholt. Dabei hat die Fa. Haungs aus Lahr mit einer Angebotssumme von 155.392,28 € brutto ein hervorragendes und wirtschaftliches Angebot abgegeben. Der Vergabevorschlag der SWBB liegt als Anlage bei.

Es wäre nun bei einer entsprechenden Beauftragung geplant, bereits im Februar 2022 mit der Sanierung der beiden Kammern des Freudentaler Hochbehälters zu beginnen. Die Bauzeit liegt bei ca. 8 – 10 Wochen, so dass bis zur Sommerphase 2022 die Hochbehältersanierung komplett abgeschlossen wäre.

Die Verwaltung schlägt vor, die Sanierung der beiden Behälterkammern auf einmal durchzuführen und die Fa. Haungs entsprechend dem vorliegenden Angebot zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich nach der Kostenschätzung der SWBB auf 330.000 € brutto, die in den Wirtschaftsplänen 2021 – 2023 des Eigenbetriebs „Versorgung“ zu finanzieren wären.

Auf den 1. Bauabschnitt entfallen dabei 100.000 € brutto, die in diesem Jahr bereits eingestellt wurden. Da der Eigenbetrieb bzw. die Wasserversorgung umsatzsteuerabzugsberechtigt sind, liegt der zu tragende Anteil bei rd. 84.000 € netto.

In den Wirtschaftsplan 2022 sind nun die restlichen Mittel für die Behältersanierung einzustellen. Aufgrund des guten Angebots kann der Ansatz auf 180.000 € brutto bzw. 151.000 € netto gesenkt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Fa. Haungs aus Lahr wird entsprechend des vorliegenden Angebots mit einer Summe von 155.392,28 € brutto mit Sanierung der beiden Wasserkammern im Hochbehälter Freudental beauftragt.